

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0362/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 04.04.2023
		Verfasser/in: Dana Duikers
Themenauswahl erster Bürger*innenrat		
Ziele: Keine Klimarelevanz		TOP: 4
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.04.2023	Bürgerforum	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum beschließt, dass folgendes Thema im ersten Bürger*innenrat im Herbst 2023 behandelt wird:

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Aachen hat am 01.04.2022 entschieden, dass Aachen als erste Stadt Deutschlands einen ständigen Bürger*innenrat erhält. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Stärkung des Bürger*innendialogs. Eine besondere Stärke ist dabei, dass durch das repräsentative Stichprobenverfahren auch Menschen an der Willensbildung teilnehmen, die durch klassische Partizipationsinstrumente nicht erreicht werden. Der Bürger*innenrat besteht aus Bürger*innen, die in mehrtägigen Sitzungen über komplexe Themen von gesamtstädtischer Bedeutung und mittelfristigem Zeithorizont beraten. Die Mitglieder des Bürger*innenrates werden jedes Jahr neu bestimmt. Im Bürger*innenrat der Stadt Aachen werden 56 nach Alter, Bildung und Sozialräumen repräsentativ ausgewählte Bürger*innen vertreten sein.

Zur Vorbereitung des Bürger*innenrates wird ein „Begleitgremium Bürger*innenrat“ einberufen, welches aktuell aus Vertreter*innen der Initiative Bürger*innenrat und der Vertreter*innen der Fraktionen im Rat der Stadt Aachen besteht. Zudem wird in der Verwaltung ein „Bürger*innensekretariat“ eingerichtet, welches die Prozesse als Geschäftsstelle organisiert und als Bindeglied zwischen Bürger*innenrat, Politik und Verwaltung agiert.

Nach erfolgtem Ratsbeschluss wurde die Ausgestaltung durch einen Arbeitskreis aus Mitgliedern der Initiative, der Politik und des Fachbereichs 01 weiter geschärft und die Umsetzung durch die Verwaltung vorbereitet.

Über eine umfassende Marketingkampagne wurde die gesamte Stadtgesellschaft ab dem 25.01.2023 aufgerufen, Themenvorschläge für den Bürger*innenrat einzureichen. Dieser Aufruf erfuhr große Resonanz und bis zum Stich-tag 10.03.2023 wurden von Einzelpersonen aus der Bevölkerung 58 Themen eingereicht (siehe Anlage 1). Von diesen Einreichungen erreichten 17 das im Ratsbeschluss festgelegte Quorum von 125 Unterstützenden und stand damit zur Auswahl für die weitere Beratung (siehe Anlage 2).

Nachdem die Verwaltung geprüft hat, ob die Themen den Kriterien entsprechen, lag die Entscheidung, welche Themen zur öffentlichen Beratung in das Bürgerforum gehen, beim Begleitgremium zum Bürger*innenrat. An dieser Sitzung nimmt die Verwaltung beratend teil. Zudem wurde der Prozess zur Sicherstellung der Objektivität extern moderiert.

In der konstituierenden Sitzung des Begleitgremiums am 13.03.2023 wurden aus den 17 Themen sechs ausgewählt (da zwei Themen sich den fünften Platz teilen, wurde einstimmig entschieden, dem Bürgerforum sechs Themen vorzulegen):

- Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?
- Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?
- Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?
- Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?
- Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?
- Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?

Die Ideengeber*innen der o. g. Themen wurden im Nachgang durch die Verwaltung informiert und eingeladen, ihre Themen in der öffentlichen Sitzung des Bürgerforums vorzustellen. Nach erfolgter Präsentation und Debatte beschließt das Bürgerforum final das Thema, welches im nächsten Bürger*innenrat behandelt wird.

Anlage/n:

Anlage 1: Themenvorschläge

Anlage 2: Themenvorschläge Quorum erfüllt

Anlage 3: Themenauswahl Begleitgremium

Anlage 4: Ergebnisprotokoll der Sitzung des Begleitgremiums zur Vorauswahl der Themen

Thema:	Quorum erreicht	Einwand der Verwaltung:
Innovative und soziale Mobilität für (fast) jeden Bedarf der Stadtgesellschaft und Wirtschaft	ja	Thema zu Breit
Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?	ja	
Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden?	ja	
Wie kann Aachen allen Kindern gleichermaßen faire Bildungschancen sichern?	ja	
Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?	ja	
Wie kann eine autofreie Innenstadt in Aachen aussehen?	ja	Gibt bereits Konzepte
Wie können Baustellen in Aachen besser geplant, koordiniert und kommuniziert werden?	ja	
Erneuerbare Energien in Aachen - Wie kann Aachen auf Energieebene klimaneutral werden?	ja	Gibt bereits Konzepte
Wie kann Aachen inklusiver werden?	ja	
Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?	ja	Gibt bereits Konzepte
Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?	ja	
Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?	ja	
Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?	ja	
Wie kann die Vergabe von Kindergartenplätzen in Aachen für Eltern transparent erfolgen?	ja	
Konzepte für leckeres und gesundes Essen zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt für alle kommunalen Einrichtungen?	ja	
Nachts sicher fühlen auf Aachens Straßen - was muss passieren?	ja	
Wie kann in Aachen eine Markthalle als Alternative zu den Wochenmärkten geschaffen werden?	ja	
Was kann gegen die Verschmutzung öffentlicher und privater Gebäude und Flächen durch Graffiti unternommen werden?	nein	
Wie kann ein Konzept für Kunst und Kultur aussehen, in dem auch das Nachtleben und kleinere Events einen Platz haben?	nein	
Wie schaffen wir mehr Abkühlung in den heißen trockenen Sommern - Mehr Bäche bzw. "Wasserspiele" in den Aachener Parks?	nein	
Was kann Aachen gegen Einsamkeit und für mehr Gemeinschaft tun?	nein	
Wie können Friedhöfe in Aachen nachhaltiger gestaltet werden?	nein	
Wie kann Aachen kinderfreundliche Orte schaffen?	nein	
Bettelei und Wegelagerer - Was kann getan werden, um das Bettelei-, Obdachlosen- und Suchtproblem zu lösen?	nein	
Wie erreichen wir in Aachen, dass wieder eine Sprache gesprochen wird, die nicht top down verordnet wird?	nein	
Verkehr gemeinsam planen - Erstellung eines gesamtheitlichen Konzepts	nein	
Mehr Hundekot-Abfalleimer in der Innenstadt und entlang beliebter Strecken	nein	
Sollte der Wochenmarkt regulär nur am Eisenbrunnen stattfinden?	nein	
Wie können in Aachen aufgenommene Flüchtlinge in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integriert werden?	nein	
Wie kann der Kreislauf von Abriss und Neubau von Gebäuden in Bezug auf Klimaschutz durchbrochen werden?	nein	
Wie kann man die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern?	nein	
Wie soll durch Neuplanung des Bushofes des Eisenbrunnens der Busverkehr aus der Innenstadt entfernt werden?	nein	
Wie kann Aachen auch für Autofahrer attraktiv sein?	nein	
Wie kann Aachen attraktiver für junge Filmschaffende werden?	nein	
Wie schafft man mehr öffentliche gepflegte Toiletten?	nein	
Verkehrsrechte - und Pflichten für Radfahrende	nein	
Wie könnte der Tivoli als Veranstaltungsort genutzt werden?	nein	
Wie bringen wir die Digitalisierung in Aachen weiter voran?	nein	
Wie kann Aachen eine seniorengerechte Innenstadt bieten?	nein	
Wie kann ein multifunktionaler Sportpark Soers entwickelt und betrieben werden?	nein	
Wie kann Aachen die Start-Up-Szene unterstützen?	nein	
Wie kann Aachen Sexismus und Rassismus entgegenwirken?	nein	
Wie kann Aachen Müll vermeiden und effektiv verwerten?	nein	
Was können wir tun, um Wilden Müll in Aachen zu verhindern?	nein	
Wie kann die Situation von pflegenden Angehörigen verbessert werden?	nein	
Städtische Räume der Begegnung - Wie können wir das nachbarschaftliche Miteinander gestalten?	nein	
Reform der Bezirke - mehr Bürgernähe durch kleinere Bezirke?	nein	
Wie kann in Aachen eine Ausgewogenheit zwischen der Förderung klassischer Musik und sonstiger Musik angestrebt werden?	nein	
Wie kann Aachen krisenfester werden?	nein	
Wie kann die politische Bildung in Aachen verbessert werden?	nein	
Wie kann Aachen dem Lehrkräftenmangel in Grundschulen entgegen wirken?	nein	
Kann die Kinderbetreuung in der offenen Ganztagschule flexibler und familienfreundlicher gestaltet werden?	nein	

Legende:
Die Verwaltung empfiehlt aufgrund formaler Punkte dieses Thema im Begleitgremium nicht zu besprechen
Keine kommunale Zuständigkeit gegeben

Thema:	Quorum erreicht	Kommunale Zuständigkeit	Thema ist in den letzten 2 Jahren im Rat o.a. Ausschüssen abschließend behandelt worden	Problem ist mittelfristig und biete ausreichend Zeit (1-5 Jahre)	Thema hat passende Dimension (In 2-3 Sitzungen von 56 Pers. Bearbeitbar)	Das Thema ist nicht zu Breit	Das Thema ist nicht zu spezifisch	Die Auswirkungen betreffen einen ausreichend großen Anteil der Stadtgesellschaft	Es gibt mehrere komplexe aber konkrete Lösungen	Thema ist umstritten / berücksichtigt verschiedene Interessen
Innovative und soziale Mobilität für (fast) jeden Bedarf der Stadtgesellschaft und Wirtschaft	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	zu Breit	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen allen Kindern gleichermaßen faire Bildungschancen sichern?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann eine autofreie Innenstadt in Aachen aussehen?	erfüllt	erfüllt	Gibt bereits Konzepte	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie können Baustellen in Aachen besser geplant, koordiniert und kommuniziert werden?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Erneuerbare Energien in Aachen - Wie kann Aachen auf Energieebene klimaneutral werden?	erfüllt	erfüllt	Gibt bereits Konzepte	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen inklusiver werden?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?	erfüllt	erfüllt	Gibt bereits Konzepte	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann die Vergabe von Kindergartenplätzen in Aachen für Eltern transparent erfolgen?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Konzepte für leckeres und gesundes Essen zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt für alle kommunalen Einrichtungen?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Nachts sicher fühlen auf Aachens Straßen - was muss passieren?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wie kann in Aachen eine Markthalle als Alternative zu den Wochenmärkten geschaffen werden?	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt

Legende:
Die Verwaltung empfiehlt aufgrund formaler Punkte dieses Thema im Begleitgremium nicht zu besprechen
Keine kommunale Zuständigkeit gegeben

Thema:	Totale Stimmen:												
Innovative und soziale Mobilität für (fast) jeden Bedarf der Stadtgesellschaft und Wirtschaft	3						3						
Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?	19	2	2		5	2	4	1		2	1		
Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden?	2				1							1	
Wie kann Aachen allen Kindern gleichermaßen faire Bildungschancen sichern?	14		1		2		2	2	2	1			4
Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?	16		5	5		5			1				
Wie kann eine autofreie Innenstadt in Aachen aussehen?	0												
Wie können Baustellen in Aachen besser geplant, koordiniert und kommuniziert werden?	8		3	2		3							
Erneuerbare Energien in Aachen - Wie kann Aachen auf Energieebene klimaneutral werden?	0												
Wie kann Aachen inklusiver werden?	11							4	4		2		1
Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?	32	4			4		5	5	3		5	3	3
Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?	16	3								5	3	5	
Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?	20	1	4	1		4				3		2	5
Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?	32	5		4		1		3	5	4	4	4	2
Wie kann die Vergabe von Kindergartenplätzen in Aachen für Eltern transparent erfolgen?	4				3		1						
Konzepte für leckeres und gesundes Essen zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt für alle kommunalen Einrichtungen?	0												
Nachts sicher fühlen auf Aachens Straßen - was muss passieren?	3			3									
Wie kann in Aachen eine Markthalle als Alternative zu den Wochenmärkten geschaffen werden?	0												

Protokoll der Sitzung des Begleitgremiums

Datum: 13.03.2023, 17:00 Uhr

Ziel der Sitzung: Auswahl von 5 Themen, aus denen im Bürgerforum das endgültige Thema gewählt wird. Dabei wird außerdem festgelegt:

- Es wird keine Priorisierung, sondern eine reine Auswahl erarbeitet
- Keine Veränderung der Themen

Tagesordnung:

- Einstieg
- Klärung der gelb markierten Themen
- Argumente für den persönlichen Favoriten
- Punktvergabe / Identifikation der Top-Themen
- Mögliche Einwände
- Abschluss

TOP 1. Einstieg

Frau Duikers (Fachbereich Verwaltungsleitung und Bürger*innendialog) führt kurz in das Thema ein, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Moderatorin Frau Mack und Herrn Prof. Voß, der im Rahmen der Evaluation als teilnehmender Beobachter anwesend ist, vor.

Frau Mack übernimmt das Wort, und den Einstieg. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden erläutert sie die Tagesordnung und das Ziel der Sitzung.

Es wird der zeitliche Rahmen der Sitzung festgelegt und auf Nachfrage von den Mitgliedern der Fraktionen bestätigt, dass sie heute ohne weitere Abstimmung entscheidungsbefugt sind.

TOP 2. Klärung der gelb markierten Themen

Die Verwaltung hat im Vorfeld alle Themen auf ihre formelle Eignung überprüft und die Themen ausgeschlossen, bei denen das notwendige Quorum von 125 Stimmen nicht erreicht wurde. Zudem hat sie Themen gelb hinterlegt, bei denen zum einen schon aktuelle Handlungskonzepte vorliegen (Wie kann eine autofreie Innenstadt in Aachen aussehen? Erneuerbare Energien in Aachen – Wie kann Aachen auf Energieebene klimaneutral werden? Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?) und zum anderen die Themenstellung als zu unspezifisch für die Beratung im Bürger*innenrat ist (Innovative und soziale Mobilität für (fast) jeden Bedarf der Stadtgesellschaft und Wirtschaft). Frau Duikers teilt mit, dass es die Entscheidung des Begleitgremiums ist, diese Themen auszuschließen oder in die Auswahl einzubeziehen.

Das Begleitgremium entscheidet, alle Themen, die das notwendige Quorum erreicht haben, in die weitere Auswahl einzubeziehen. Dies sind folgende Themenvorschläge:

- Innovative und soziale Mobilität für (fast) jeden Bedarf der Stadtgesellschaft und Wirtschaft
- Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?
- Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden?
- Wie kann Aachen allen Kindern gleichermaßen faire Bildungschancen sichern?
- Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?
- Wie kann eine autofreie Innenstadt in Aachen aussehen?

- Wie können Baustellen in Aachen besser geplant, koordiniert und kommuniziert werden?
- Erneuerbare Energien in Aachen - Wie kann Aachen auf Energieebene klimaneutral werden?
- Wie kann Aachen inklusiver werden?
- Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?
- Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?
- Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?
- Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?
- Wie kann die Vergabe von Kindergartenplätzen in Aachen für Eltern transparent erfolgen?
- Konzepte für leckeres und gesundes Essen zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt für alle kommunalen Einrichtungen?
- Nachts sicher fühlen auf Aachens Straßen - was muss passieren?
- Wie kann in Aachen eine Markthalle als Alternative zu den Wochenmärkten geschaffen werden?

TOP 3. Argumente für den persönlichen Favoriten

Danach wird das Verfahren zur Auswahl von 5 Themen aus den vorherigen 17 Themen konsensual festgelegt. Hierzu soll zuerst ein jeweiliger persönlicher Favourite vorgestellt werden, um Kriterien für eine Auswahl zu sammeln, bevor ein Ranking im Punkteverfahren erfolgt.

Nach kurzer Überlegungszeit stellt jedes Mitglied sein favorisiertes Thema und seine dafür sprechenden Argumente vor.

Frau Mack hält folgende Argumente fest:

- Interesse der Bevölkerung
- Leistbar für Bürger*innenrat und motivierend
- Es gibt Ideen zur Problemlösung
- Bewertung für alle Teilnehmenden möglich
- Betrifft viele/alle Menschen, „Leidensdruck“
- Deckt verschiedene städtische Bereiche ab
- Strahlkraft über Aachen hinaus
- Großer Hebel für Klimawandelbekämpfung
- Alltägliches Thema, nah an Lebensrealität der Teilnehmenden
- Besonders Relevant als Thema für den ersten Bürger*innenrat
- Emotional ansprechend
- Betrifft „sozial Benachteiligte“
- Problem wird größer
- Sensibilisiert Nicht-Betroffene

TOP 4. Punktvergabe / Identifikation der Top-Themen

Frau Mack erläutert das Vorgehen.

Jede*r Teilnehmende kann 5 Themen benennen, die er gerne in der Endauswahl hätte. Hierzu kann er/ sie einmal 5, einmal 4, einmal 3, einmal 2 und einmal 1 Punkt vergeben. Wobei das Thema mit der größten Relevanz den höchsten Punktwert erhält und das mit der geringsten Relevanz unter den Favoriten den geringsten. Anhand der anschließenden Summen, werden die favorisierten Themen ermittelt.

Dabei erreichen zwei Themen dieselbe Punktzahl, so dass im Gremium eine Verständigung erfolgt, 6 Themen in die finale Auswahl zu nehmen.

Die sechs Themen sind:

- Wie kann Aachen bezahlbare Mieten sichern?
- Wie kann Aachen öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen?

- Was kann Aachen gegen den Leerstand tun?
- Wie können wir obdachlosen Menschen würdig begegnen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben?
- Wie kann Aachens Innenstadt wieder ein attraktives Einkaufsziel werden?
- Wie kann Aachen die Stadt nachhaltiger begrünen?

TOP 5. Mögliche Einwände

Es gibt keine Gegenrede

TOP 6. Abschluss

Es wird nochmal festgehalten, dass der Prozess im Protokoll möglichst transparent festgehalten werden soll und auch die Kriterien aufgezählt werden sollen, die zu den Entscheidungen geführt haben.

Ohne weitere Wortmeldungen schließt Frau Mack die Sitzung